

# Ärztin/Arzt in Sachsen – Chancen und Perspektiven für Ärztinnen und Ärzte in Weiterbildung

Am Samstag, dem 3. Februar 2024, war es endlich wieder soweit – die Veranstaltung „Ärztin/Arzt in Sachsen – Chancen und Perspektiven für Ärztinnen und Ärzte in Weiterbildung“ lockte zum 14. Mal mit aktualisiertem Format zahlreiche Medizinstudierende, PJler und junge Ärztinnen und Ärzte in die Sächsische Landesärztekammer. Der Weg lohnte sich, denn neben dem Besuch einiger Workshops konnten an über 30 Messeständen erste Kontakte zu Niedergelassenen, Krankenhäusern, Rehabilitationseinrichtungen und auch zu den Weiterbildungsverbänden Sachsens geknüpft werden. Damit lag der Schwerpunkt der Veranstaltung dieses Jahr eindeutig auf individuellen Fragen und Wünschen zur Weiterbildung.

Seit vielen Jahren arbeitet die Sächsische Landesärztekammer mit der Kassenärztlichen Vereinigung Sachsen, der apo-Bank, der Sächsischen Ärzteversorgung sowie der Treuhand Hannover Steuerberatung und Wirtschaftsberatung für Heilberufe GmbH eng zusammen, um Ärztinnen und Ärzte in der entscheidenden Orientierungsphase nach dem Studium und am Beginn der Weiterbildung dabei zu unterstützen, die richtigen Entscheidungen für ihre persönliche Zukunft zu treffen. Nach den Grußworten der Sächsischen Landesärztekammer und des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt begann die Veranstaltung mit einem Vortrag, welchen Prof. Dr. med. habil. Uwe Köhler, Vizepräsident

der Sächsischen Landesärztekammer, hielt. Er stellte die Möglichkeiten der ärztlichen Weiterbildung übersichtlich dar und zeigte Optionen in den verschiedenen Bereichen (Öffentlicher Gesundheitsdienst, Krankenhaus, Niederlassung und Rehabilitation) auf.

Anschließend konnten sich die Teilnehmer in drei Durchläufen zur Teilnahme an verschiedenen Workshops entscheiden. Sehr beliebt war der Workshop „Gemeinschaftspraxis oder MVZ? – Zulassung oder Anstellung? Information



An über 30 Messeständen kamen Medizinstudierende, PJler sowie junge Ärztinnen und Ärzte mit den Ausstellern ins Gespräch.

nen und Tipps aus Theorie und Praxis“ der Kassenärztlichen Vereinigung Sachsen. Auch alle anderen Workshops waren gut besucht und wurden sehr gut evaluiert, zum Beispiel

- Erfahrungsberichte einer niedergelassenen Ärztin zum Thema Existenzgründung,
- Herr Doktor, was ist denn mit mir los? – Das erfolgreiche Arztgespräch,
- (R)ente süßsauer – Vorsorge für jeden Geschmack,
- Steuern für Anfänger – Fokus Praxis,
- Weiterbildung in der Rehabilitation: die unterschätzte Alternative.

Dieses Jahr war auch das Interesse an den eher betriebswirtschaftlichen und organisatorischen Workshops sehr groß, sodass man annehmen kann, dass das Interesse an einer selbstständigen Tätigkeit bei Kolleginnen und Kollegen langsam wieder steigt. Neben den Krankenhäusern und Rehabilitationseinrichtungen präsentierten sich auch das Referat Weiterbildung der Sächsischen Landesärztekammer, die Geschäftsstelle der Weiterbildungsverbände, der Öffentliche Gesundheitsdienst, die Kassenärztliche Vereinigung Sachsen, das Netzwerk „Ärzte für Sachsen“, die Sächsische Ärzteversorgung, die apo-Bank und die Treuhand Hannover Steuerberatung und Wirtschaftsberatung für Heilberufe GmbH. Somit konnten sich die Teilnehmer zum Beispiel über den persönlichen Weg zur Facharztbezeichnung, zu verschiedenen Fördermöglichkeiten, zur Altersvorsorge, zu finanziellen Aspekten oder zu verschiedenen Niederlassungsmöglichkeiten beraten und informieren lassen.

Für den ersten Samstag im Februar 2025 ist die fünfzehnte Auflage der Veranstaltung „Ärztin/Arzt in Sachsen – Chancen und Perspektiven für Ärztinnen und Ärzte in Weiterbildung“ geplant und kann gern schon im Kalender vorgemerkt werden!

**Save the Date:**  
**Samstag, 1. Februar 2025 ■**

Mareen Kretzschmar  
Assistentin der Ärztlichen Geschäftsführerin